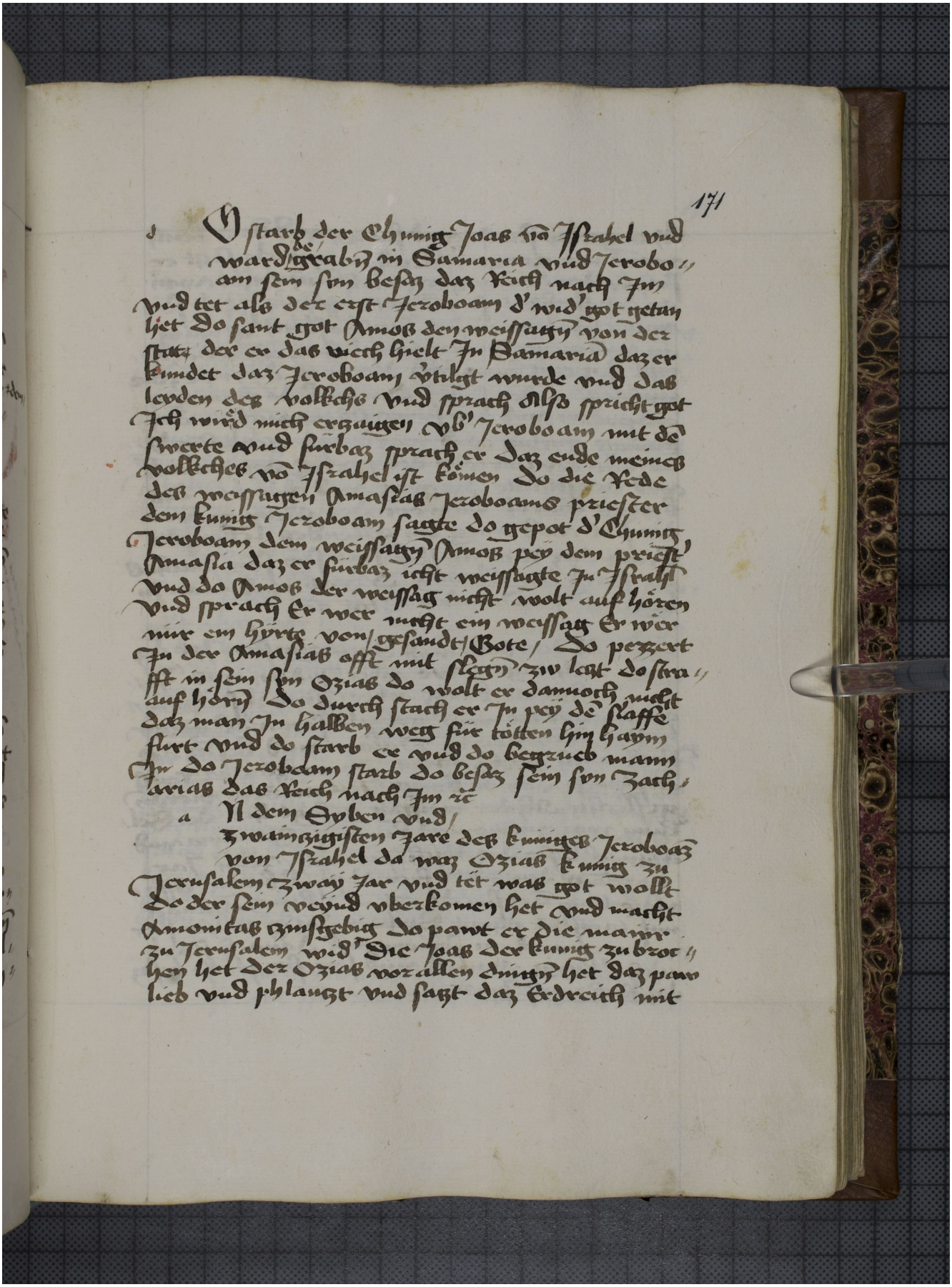
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



d Ostarb der Chunig Joas vo Israhel vnd
ward begrabn in Samaria vnd Jerobo-
am sein sun besaz daz reich nach im
vnd tet als der erst Jeroboam d' wid' got getan
het do sant got Amos den weissagn von der
stutz der er das vieh hielt in Samaria daz er
kundet daz Jeroboam vrlegt wurde vnd das
leyden des volkches vnd sprach also spricht got
Ich wird mich erzaigen vb' Jeroboam mit de
swerte vnd sirbaz sprach er daz ende meines
volkches vo Israhel ist komen do die rede
des weissagen Amasias Jeroboams priester
dem kunig Jeroboam sagte do gepot d' Chunig
Jeroboam dem weissagn Amos pey dem priest'
Amasia daz er sirbaz icht weissagte in Israhel
vnd do Amos der weissag nicht wolt auf hören
vnd sprach er wer nicht ein weissag er wer
nur ein hirte von gesandt Bote / Do pezzert
in der Amasias offt mit slegn zu letst do stra-
fft in sein sun Ozias do wolt er damoch nicht
auf hörn Do durch starch er in pey de staffe
daz man in halben weg fur tötten hin haym
fuert vnd do starb er vnd do begrub mann
in do Jeroboam starb do besaz sein sun Zach-
arias das reich nach im ꝛc

a In dem Syben vnd
zwainzigisten Jare des kuniges Jeroboaz
von Israhel da waz Ozias kunig zu
Jerusalem zway Jar vnd tet was got wollt
do der sein veind vberkomen het vnd marsch
Amonitas zinsbar do pawt er die mawr
zu Jerusalem wid' die Joas der kunig zu brot
hen het der Ozias vor allen dingn het daz pew
lich vnd phlanzt vnd satzt daz erdreich mit